

## Die Klinik Chocruz im Jahr 2021

In der Klinik in Chocruz betreuen und beraten wir Patient\*innen, die zu uns kommen und machen Hausbesuche, wenn Menschen es nicht bis zu uns schaffen. Die Klinik liegt in einer ländlichen, indigenen Region und unser Anspruch ist es, die gesundheitliche Versorgung in der Region zu verbessern. Dabei berechnen wir stets nur einen Minimalbetrag für Leistungen und Medikamente, der sich an den finanziellen Möglichkeiten der Person orientiert.

Wir möchten allen Spender\*innen, Unterstützer\*innen und Interessierten einen Einblick in unsere Arbeit gewähren und berichten daher im Folgenden von unseren Aktivitäten im Jahr 2021:

1. Die Auswirkungen von Covid auf unsere Arbeit
2. Spende der deutschen Botschaft
3. Ziele für das nächste Jahr
4. Das Jahr 2021 in Zahlen
5. Dank an alle Spender\*innen

### Die Auswirkungen von Covid auf unsere Arbeit

Obwohl wir bereits das zweite Jahr in Folge von einer Pandemie betroffen sind, bemühen wir uns weiterhin, bedürftige Menschen zu unterstützen, denn wir sehen jeden Tag die gesundheitlichen Probleme, mit denen sie in unsere Klinik kommen. In diesem Jahr haben wir die neue Erfahrung gemacht, einige Patienten mit COVID-19 zu empfangen, die zum Glück keine schweren Verläufe aufwiesen und behandelt werden konnten. Die Patient\*innen wollen häufig nicht in ein Krankenhaus gehen, weil sie von vielen Leuten negative Berichte über das staatliche Krankenhaus und die dortige Behandlung des Virus gehört haben. Glücklicherweise konnten wir auf die Erfahrung unserer Ärztin zurückgreifen, die uns bezüglich der Symptome und dem Verlauf der Krankheit beraten konnte.



Mit der stetigen Präsenz von COVID-19 haben wir außerdem einen Workshop mit den Kindern der benachbarten Schule, einer Partner\*innenorganisation der Klinik, geplant. In einem Vortrag erklärten wir vieles zu COVID-19, den Symptomen, Ursachen und wie man sich vor einer Ansteckung schützen kann. Es ist sehr wichtig, über dieses Thema zu sprechen, denn es handelt sich um ein neues Virus, das viele Menschen noch nicht kennen und von dem viele in Chocruz nicht glauben, dass es existiert.

Wir haben auch damit begonnen, Impfungen gegen COVID-19 zu ermöglichen. Dafür haben wir gemeinsam mit dem Gesundheitszentrum zwei Impftage in unserer Klinik koordiniert. Wir besuchten die Menschen zu Hause und berieten sie dazu, sich impfen zu lassen, denn der Impfstoff schützt unseren Körper vor einem Befall mit dem Virus. Diese Tage waren ein Erfolg. Am ersten Tag konnten 70 Personen und am zweiten Tag 38 Personen geimpft werden.

## Spende der deutschen Botschaft

Außerdem erhielten wir in diesem Jahr eine Spende der deutschen Botschaft, die für die Anschaffung medizinischer Geräte wie Ultraschallgerät und Möbel, Computer, Drucker, einen Beamer und medizinische Instrumente verwendet wurde. All dies ist in unserer Klinik von großem Nutzen, denn es ist notwendig, um die Patient\*innen, die zu uns kommen und unsere Hilfe benötigen, besser zu versorgen. Wir setzen zum Beispiel den Ultraschall bei schwangeren Frauen ein, um Vorsorgeuntersuchungen während der Schwangerschaft zu ermöglichen.



Der Computer war uns ebenso eine große Hilfe, sowohl bei der Digitalisierung als auch bei der internen Verwaltung in der Klinik. Er hat uns auch sehr geholfen, eigene Crowdfunding-Aktionen auf der Plattform Recaudemos durchzuführen. Letzteres hilft uns, Mittel zu beschaffen, um einzelne Projekte für die Klinik durchführen zu können. Außerdem ist der Computer eine große Hilfe bei der Kommunikation mit dem Verein Mirador e.V. in Deutschland, über den wir Spenden für die kontinuierliche Arbeit der Klinik erhalten. Außerdem nutzen wir ihn, um mit einem anderen Verein hier in Guatemala zu kommunizieren, der eine russische Klinik betreibt, mit der wir zusammenarbeiten wollen, auch um ausländische Freiwillige zu empfangen.

## Ziele für das nächste Jahr

Auf diese Weise beenden wir das Jahr im Dienste der Menschen in unserer Region, die medizinische Versorgung brauchen. Angesichts der angespannten wirtschaftlichen Situation, ist das Klinikprojekt eine große Hilfe für die Menschen hier vor Ort, da sie keine horrenden Beträge für private Ärzt\*innen bezahlen müssen.

Unser Ziel für das kommende Jahr 2022 ist es, uns weiterhin um die Patient\*innen zu kümmern, die unsere Hilfe benötigen, sowie weiterhin für Spenden zu werben und so in Zukunft unabhängig zu sein, damit wir uns in unserer Region auszeichnen und langfristig die Versorgung sichern können.



## Das Jahr 2021 in Zahlen

Im Jahr 2021 wurden 1129 Patient\*innen behandelt: 776 Frauen und 353 Männer. Wie gewohnt, zahlen einige Patient\*innen für die Untersuchung, während anderen die Untersuchung nicht in Rechnung gestellt wird, weil sie über begrenzte finanzielle Mittel verfügen. Einige andere kommen nur für Medikamente und in einigen Fällen machen wir Hausbesuche.

- 250 Menschen haben den Minimalbetrag für die Untersuchung bezahlt
- 422 haben nichts für die Untersuchung, sondern nur für Medikamente bezahlt
- 15 wurden Untersuchung und Medikamente kostenfrei zur Verfügung gestellt
- 390 kamen nur, um Medikamente zu kaufen
- bei 52 wurde ein Hausbesuch durchgeführt und sie haben den Minimalbetrag für Untersuchung und Medikamente bezahlt

Dank an alle Spender\*innen

Alle Patient\*innen, die wir tagtäglich in unserer Klinik empfangen, sind sehr dankbar für dieses Projekt, das in unserer Gemeinde entstanden ist. Dies ist eine große Unterstützung für uns alle, sowohl in moralischer als auch in finanzieller Hinsicht. Die Patient\*innen sind Euch allen, den Spender\*innen, sehr dankbar, denn nur dank Euch funktioniert dieses Projekt. Auf diese Weise können wir Patienten, die sich aufgrund ihrer wirtschaftlichen Lage nicht leisten können, zu anderen teuren privaten Ärzten zu gehen, medizinische Versorgung anbieten.



Wir laden Euch ein, uns auch im nächsten Jahr mit Spenden zu unterstützen. Eure Spenden sind eine große Hilfe für uns und unsere Region, damit die Menschen eine angemessene medizinische Versorgung und Medikamente zu erschwinglichen Preisen erhalten können.

Um direkt an die Klinik zu spenden: <https://www.clinica-chocruz.org/inicio-a/>  
Oder spende an unseren Partner\*innenverein in Deutschland Mirador <https://mirador-ev.org/>  
Bei Fragen oder Rückmeldungen schreib uns gerne eine Mail an [clinica.mirador@gmail.com](mailto:clinica.mirador@gmail.com)  
(am liebsten auf Spanisch, aber wir finden auch Übersetzung von Deutsch oder Englisch).

Liebe Grüße aus Chocruz,  
Paty und Amelia

## The Chocruz Clinic in 2021

The year started with the care of patients visiting the clinic as well as home visits. The clinic is located in a rural region and our aim is to improve health care in the region. To achieve this, we always charge a minimum amount for services and medication, which is based on the financial possibilities of the person.

We would like to give all donors, supporters and interested persons an impression of our work and therefore report below on our activities in 2021:

1. The impact of Covid on our work
2. Donation from the German embassy
3. Goals for the next year
4. Number of patients treated in 2021
5. Thanks to donors



### The impact of Covid on our work

Facing already the second consecutive year of the pandemic, we continued supporting our people with what they needed. Thereby we have seen daily the present health problems when we received them in our clinic. During this year we were confronted with the new experience of receiving some patients with non-severe COVID-19, such cases which could still be treated. Normally, the patients do not want to go to a hospital because they have heard several negative versions of the virus and its treatment in hospitals. We also had the help of a doctor who brought to the clinic information about the symptoms and the severity of the disease.



With the COVID-19 issue in mind, a talk was planned with the children of the FUNIGA school, a partner organization of the clinic. The talk was about COVID-19, the symptoms, the causes and how to protect ourselves from infection. As many people are still unaware of this new topic and believe that the virus is not really existing, it was of great importance to talk about this topic.

As soon as COVID-19 vaccines were allowed to be used in our country, we started to promote them. Thus, we coordinated two vaccination days together with the Health Centre in our clinic. For this we visited people at home and invited them to get vaccinated, as the vaccine is a protection that helps our body not to be attacked by the virus. These days were a success. On the first day 70 people and on the second day 38 people could be vaccinated.

## Donation from the German Embassy

We also received a donation from the German Embassy, with which we acquired medical equipment such as ultrasound, computer, printer, projector and medical instruments. All this is very useful in our clinic, as each item is necessary to provide better care to our patients who visit us and require our help. For example, we use the ultrasound to better control pregnancies.

The computer has also been very useful- not only for our digitalisation but also for our internal administration in the clinic. Despite that, it has helped us a lot to realize some Crowdfunding projects on a platform named "Recaudemos", through which we were trying to raise funds to carry out some very important projects for the clinic. These projects have been very successful, receiving donations from foreign people who have been interested in our projects. Furthermore, the computer equipment allows us to maintain communication with the MIRADOR association in Germany, through which we can receive donations for continuing the work of the clinic. It is also possible for us to be in communication with another association, which is a Russian clinic. As they work to help people in need, we are looking forward to working together with them in order to receive foreign volunteers.



## Goals for the next years

This is how we ended the year, helping the people in our community who needed it so badly. Considering the circumstances under which we are living at the moment and having to face limited economic resources, the clinic project was a full success, especially as our people do not have to pay large amounts to private doctors.

Our goal for the upcoming year 2022 is to keep taking care of the patients who need our help as well as to maintain promoting our clinic to obtain donations and thus being independent in the future, excelling with our community in good health conditions.



## Numbers of patients taken care in 2021

During the year 2021, 1129 patients were treated: 776 women and 353 men. As usual, some patients paid for the consultations, while others were not charged for it because of their limited financial resources. In other cases people came only for medication without consultation or home visits have been made.

- 250 were charged the minimum consultation fee.
- 422 were not charged for consultations. They only paid for medication.
- 15 patients were not charged anything at all. Medication was donated.
- 390 patients only came to buy medication.
- 52 patients were consulted at home and were charged the minimum for consultation and medication

Thanks to donors

All patients that we receive daily in our clinic are very grateful for this project, which has been created in our community. It is a great support for all of us, both morally and financially. The patients are very grateful for all of you, every single donor, because it is only thanks to you that the project is working. In this way, we can offer medical care to patients who cannot afford to go to other expensive private doctors because of their economic situation.

We invite you to support us with donations also next year. Your donations are a great help to us and our region so that people can receive proper medical care and medicines at affordable prices.



To donate directly to the Clinic: <https://www.clinica-chocruz.org/inicio-a/>  
Or donate to our partner association in Germany: Mirador <https://mirador-ev.org/>  
If you have any questions or feedback, feel free to email us at [clinica.mirador@gmail.com](mailto:clinica.mirador@gmail.com)  
(preferably in Spanish, but we can also find translations from German or English).

Best regards from Chocruz,  
Paty and Amelia

## REPORTE DE ACTIVIDADES EN LA CLÍNICA RENATE HÄNSLER EN 2021

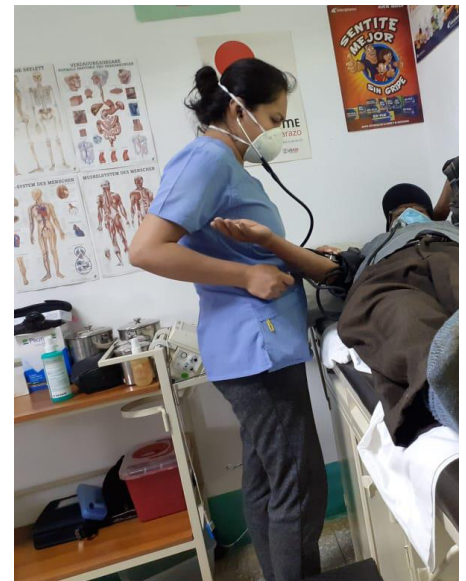
Se empezó el año con la atención de los pacientes que nos visitan en la clínica como también con las visitas domiciliarias. La clínica está situada en una región rural y nuestro objetivo es mejorar la atención de salud en la región. Para ello, siempre cobramos una cantidad mínima por los servicios y la medicación, que se basa en las posibilidades económicas de la persona.

Nos gustaría dar a todos los donantes, simpatizantes e interesados una impresión de nuestro trabajo y, por lo tanto, informamos a continuación sobre nuestras actividades en 2021:

1. El impacto de Covid en nuestro trabajo
2. Donación de la embajada alemana
3. Metas para el próximo año
4. Número de pacientes atendidos año 2021
5. Gracias a donantes

### El impacto de Covid en nuestro trabajo

A pesar de empezar con el segundo año consecutivo de pandemia, seguimos luchando en apoyar a nuestra gente que lo necesita, donde a diario vemos los problemas de salud que presentan al recibirlos en nuestra clínica. Durante este año tuvimos la nueva experiencia de recibir algunos pacientes con COVID-19 no grave, los cuales pudieron ser tratados. Los pacientes no quieren ir a un hospital porque se han escuchado varias versiones negativas tanto del virus, como de los hospitales. De igual forma, tuvimos la ayuda de la doctora, quien trajo a la clínica información sobre los síntomas y la gravedad que podría presentar dicha enfermedad.



Teniendo en cuenta siempre este tema del COVID-19 se planificó una charla con los niños de la escuela FUNIGA, una organización hermanada con la clínica. En dicha charla se trató el tema COVID-19, los síntomas, las causas y sobre cómo protegernos para evitar un contagio. Hablar de este tema fue de gran importancia, ya que es un tema nuevo, el cual aún muchas personas desconocen, por lo cual muchos no creen que dicho virus existe.

En cuanto en nuestro país se permitió la aplicación de las vacunas contra el COVID-19 en la población, comenzamos a promocionar éstas. Es así como coordinamos dos jornadas de vacunación junto con el Centro de Salud en nuestra clínica. Para esto visitamos a las personas en sus casas invitándoles a vacunarse, ya que la vacuna es una protección que ayuda a nuestro cuerpo para no ser atacado por dicho virus. Estas jornadas fueron un éxito. En la primera jornada se tuvo la presencia de 70 personas y en la segunda se tuvo la presencia de 38 personas.

## Donación de la embajada alemana

Se recibió también una donación de parte de la Embajada Alemana, con la cual se adquirieron equipos médicos tales como ultrasonido, equipo y mobiliario, computadora, impresora, proyector, instrumentos médicos. Todo esto es de gran utilidad en nuestra clínica, ya que cada objeto es necesario para poder brindar una mejor atención a nuestros pacientes que nos visitan y que requieren de nuestra ayuda. Por ejemplo el ultrasonido lo usamos con mujeres embarazadas, para llevar un mejor control del embarazo.



También la computadora nos ha sido de gran ayuda tanto para nuestra digitalización como para nuestra administración interna en la clínica. Igualmente nos ha ayudado mucho para realizar algunas causas en Recaudemos, a través de lo cual buscamos recaudar fondos económicos para poder hacer realidad algunos proyectos de gran importancia para la clínica. Estos proyectos han sido de gran éxito, recibiendo donaciones de personas extranjeras que se han interesado en nuestros proyectos. Este equipo de cómputo nos permite también mantener la comunicación con la asociación MIRADOR en Alemania, por medio de la cual podemos recibir donaciones para el continuo trabajo de la clínica. De igual forma nos es posible estar en comunicación con otra asociación, la cual es una clínica rusa y con la cual buscamos trabajar juntos, para así recibir voluntarios extranjeros, mientras que ellos trabajan para ayudar a las personas que lo necesitan.

## Metas para el próximo año

Es así como terminamos el año sirviendo a nuestra gente de nuestra comunidad que tanto lo necesita. Por la situación en la que vimos, al ser de escasos recursos económicos, el proyecto de la clínica ha sido de gran apoyo para nuestra gente, pues así no pagan grandes cantidades con doctores privados.

Nuestra meta para el próximo año 2022 es seguir atendiendo a los pacientes que necesitan de nuestra ayuda como también seguir promocionando nuestra clínica para obtener donaciones y así en el futuro ser independientes, sobresaliendo con nuestra comunidad en buenas condiciones de salud.



## Número de pacientes atendidos año 2021

Durante el año 2021 se atendieron 1129 pacientes: 776 mujeres y 353 hombres. Como siempre hemos trabajado, algunos pagan consulta, mientras que a otros no se les cobra la consulta, porque son de escasos recursos económicos. Algunos otros que vienen por medicamentos sin consulta y algunos otros casos fueron consultas domiciliarias.

- a 250 se les cobró lo mínimo de consulta.
- a 422 no se les cobró consulta. Solo pagaron por los medicamentos.
- a 15 pacientes no se les cobró absolutamente nada. Se les donó medicamentos.
- 390 pacientes solo llegaron a comprar medicamentos.
- a 52 pacientes se les hizo consulta domiciliaria y se les cobró lo mínimo de consulta y medicamentos



## Gracias a donantes

Todos los pacientes que recibimos día a día en nuestra clínica están muy agradecidos por este proyecto que está funcionando en nuestra comunidad. Esto es de gran apoyo para ellos, tanto moral como económicamente. Los pacientes están muy agradecidos con todos ustedes los donadores, ya que gracias a ustedes es que el proyecto está funcionando. Así se les puede prestar servicios a los pacientes que lo necesitan, pues por su situación económica no pueden pagar otros médicos que cobran caro.



Los invitamos a que nos sigan apoyando el siguiente año por medio de sus donaciones. Las donaciones son para nosotras como para nuestra comunidad un gran apoyo que recibimos de ustedes para que nuestra gente pueda obtener una atención médica adecuada y medicamentos a precios accesibles.

Para donar directamente a la clínica: <https://www.clinica-chocruz.org/>

O donar a nuestros socios en Alemania Mirador <https://mirador-ev.org/>

Para preguntas o comentarios nos pueden escribir un mensaje a [clinica.mirador@gmail.com](mailto:clinica.mirador@gmail.com)

Saludos desde Chocruz,  
Paty und Amelia